

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N<sup>o</sup> 70.

Freitag, den 3. August

1838.

### Gesetzgebung.

Im Königreich Hannover wurde verboten:  
Scheidler, über die Idee der Universität und ihre Stellung  
zur Staatsgewalt. Jena.

### Buchhandel.

#### Vorschlag.

Die Unvollständigkeit unsrer Büchererika, deren Anfertigung doch so viele Schwierigkeiten und so großen Fleiß kostet, ist anerkannt; allein die Ursache ist nur in den noch mangelhafteren Verlagskatalogen zu suchen. Um diese Mängel künftig abzustellen, schlage ich vor:

1) Alle Verleger drucken zu Einer Zeit, und zwar — um großen Handlungen Zeit zur Anfertigung zu lassen — für das erste Mal Ende 1840 ihre vollständigen Verlagskataloge.

2) Die Kataloge — um solche bequem zum Nachschlagen und Ordnen zu haben — werden nach Einem Muster in gr. 8. eingerichtet. Als Muster schlage ich den Brockhaus'schen Katalog vor.

3) Alles, was bis Ende 1840 erscheint und versandt wird, muß darin aufgenommen werden, und geschieht die Versendung in den ersten Monaten 1841.

4) Alle 5 Jahre werden von allen Verlegern neue Kataloge, oder wenigstens vollständige Supplemente, gedruckt und versandt.

5) Die Kataloge möchten mittheilbar für Private, und Nettopreise angezeigt durch n oder \* sein. Aber der wirkliche Nettobetrag, oder sonstige Vergünstigungen für den Sortimentbuchhändler, dürften nur in einem aparten No-  
5r Jahrgang.

tizenblatt, oder durch übereingekommene Zeichen eröffnet werden.

Wenn diese Idee durchgeführt wird, so ist Verlags- sowie Sortimentsbuchhändlern ein großer praktischer Nutzen gewährt, nur ist durchaus zu wünschen, daß nicht Einer sich ausschliesse oder nach andern Grundsätzen seine Kataloge anfertige.

Möchte dieser Vorschlag mehrfach besprochen, und besonders von dem achtbaren Börsen-Vorstand berücksichtigt werden.

A., den 24. Juli 1838.

J. S.

### Anfrage.

Würde es nicht von erheblichem Vortheil für alle Handlungen sein, wenn jährlich, etwa nach der Ostermesse, ein Verzeichniß der Handlungen im Börsenblatt gegeben würde, welche dasselbe mithalten? Man könnte dadurch erfahren, wer die Anzeigen, die man darin inseriren läßt, liest und wer nicht.

J. S.

### Literatur des Buchhandels.

Verzeichniß der politischen und wissenschaftlichen Zeitschriften, welche in Deutschland und den angränzenden Ländern erscheinen. gr. 4. Grimma, 1838. J. M. Gebhardt.

So genau sich irgend, bei den bekannten Schwierigkeiten, welche damit verbunden sind, die Buchhändler zur Mittheilung genügender Nachrichten zu einem solchen Zwecke zu vermögen, Auflage, Insertions- und Beilagegebühren der deutschen Zeitschriften, und die Annahme neuer Erscheinungen zur Recension ausmitteln ließen, scheinen



sie in diesem Hefte angeführt zu sein. Zwar wird immer der Eine diese, der Andere jene Lücke finden, je nach seiner nähern Bekanntschaft mit diesem oder jenem Blatte, wie wir z. B. bemerkt haben, daß bei der Zimmermann'schen Schulzeitung, dem Correspondenzblatte für Lehrer und der Zeitung für die elegante Welt die Angabe fehlt, daß darin Recensionen geliefert werden\*), aber ganz vollständig ist einmal ein solches Verzeichniß schwerlich herzustellen, und immer wird dieses den Verlegern beim Anordnen ihrer Annoncen von nicht geringem Nutzen sein. Die Masse ist nicht gering und nimmt 62 gr. Quartseiten ein, so eng gedruckt, als die tabellarische Einrichtung es erlaubt. Die politischen Zeitschriften sind nach den Städten, die übrigen in 19 Abtheilungen nach den wissenschaftlichen u. Fächern geordnet.

### M i s c e l l e n .

London. In der Sitzung des Oberhauses vom 19. Juli beantragte der Marquis von Lansdowne die dritte Lesung der völkerrechtlichen Verlagsrechtsbill und setzte dabei ihre Umrisse auseinander. Sie solle die Regierung ermächtigen, mit andern Staaten die Uebereinkunft zu treffen, daß englische Werke nicht im Ausland und ausländische nicht in England, außer mit Erlaubniß der Verfasser, nachgedruckt werden dürfen. Es sei unmöglich, zu sagen, wie viele Länder diesem Vertrage beitreten werden; die Regierung würde aber die Bill nicht vorgeschlagen haben, wenn sie nicht Ursache hätte, zu glauben, daß einige Länder, und zwar sehr wichtige, geneigt wären, einem solchen Vertrage beizutreten. Lord Ellenborough wünschte die dritte Lesung verschoben, um Zeit zur Ueberlegung einiger Abänderungen zu gewähren, die er dem edlen Marquis vorschlug. Ein Fehler scheine ihm zu sein, daß Schriftsteller, die sich nicht nennen, durch die Bill nicht geschützt würden. Um diesen Schutz zu erlangen, müßten die Schriftsteller Namen und Adresse einsenden, und es sei klar, daß eine solche Anordnung W. Scott der Vortheile beraubt haben würde, die ihm eine solche Bill gewährt haben möchte. Auch sei er dagegen, daß Niemand ein nachgedrucktes Buch zu seinem Privatgebrauch würde einführen können, ohne sich der Gefahr auszusetzen, gerichtlich verfolgt zu werden. Der Beifall „zum Verkauf“ zu der Verbotsclausel dürfte diesem Mangel abhelfen. Noch einige andere Abänderungen wurden vorgeschlagen. Der Marquis von Lansdowne entgegnete, daß die Schriftsteller des Vortheils wegen, der ihnen aus dem Gesetz erwachsen würde, sich dessen Verfügungen unterwerfen könnten. Auch glaube er nicht, daß es Unannehmlichkeiten verursachen könne, ein gedrucktes Buch zu seinem Privatgebrauch einzuführen. Indessen werde er die Abänderungsvorschläge wohl erwägen, und willige in die Verschönerung der dritten Lesung bis 23. Juli.

(Leipz. Allgem. Btg.)

\*) Die Insertionsgebühren im Börsenblatt betragen nicht 1½, sondern nur ½ A. pr. Zeile, und es werden Schriften über Buchhandel u. zur Recension angenommen. D. Red.

Doublettenaustausch. Schon vor einigen Jahren hatte der bekannte Reisende Baternau, der sich selbst Alexandre nennt, einen Plan zum gegenseitigen Austausch der Doubletten, welche den einzelnen Bibliotheken von nur geringem Nutzen sind, entworfen (s. Börsenbl. 1836 S. 326). Seine Ansichten fanden damals auf dem Festlande großen Beifall und gegenwärtig werden sie in England, wo er sich seit einiger Zeit aufhält, von den geachteten Männern verbreitet, so daß vielleicht sein Project doch endlich verwirklicht werden dürfte; denn die Kaiser von Oesterreich und Rußland sollen persönlich versprochen haben, in ihren Ländern der Sache möglichst Vorschub zu leisten. In England ist Baternau bemüht, eine Gesellschaft zum Zwecke des Austausches zu constituiren und hat, um zu zeigen, wie leicht seine Vorschläge zu realisiren sind, eine kleine Schrift drucken lassen, in welcher einige überraschende Facta angeführt werden. Die Bibliothek in München hat, ihm zufolge, nicht weniger als 20,000 Doubletten, die Jenaische 12,000, die Petersburger 54,000, die Wiener 30,000. Selbst in Städten, deren Bibliotheken nicht sehr zahlreich sind, ist kein Mangel an Doubletten; in Reims sind deren 98, in Colmar 100, Arras 136, Amiens 119, Rouen 247, Douay 250, Metz 500. Diese Doubletten, welche zum Theil in höchst werthvollen oder seltenen Sachen bestehen, nützen da, wo sie sich gegenwärtig befinden, nur wenig; die Arsenalbibliothek in Paris besitzt drei Gutenberg'sche Bibeln; gäbe sie zwei davon ab, so würde sie, da das Exemplar auf 20,000 Francs geschätzt wird, ein Aequivalent an Büchern von 40,000 Francs erhalten. Baternau will nun, wie schon gesagt, eine Gesellschaft bilden, die in Paris oder einer andern passend gelegenen Stadt ihren Sitz haben und in welcher ausgezeichnete Männer das Präsidium bilden sollen. Die einzelnen Bibliotheken sollen derselben ihre Doublettenkataloge einreichen, die Preise der einzelnen Artikel bestimmen, und die Werke, welche sie eintauschen möchten, namhaft machen. Die Sache erscheint auf den ersten Blick etwas verwickelt und kostspielig, ist in der Wirklichkeit aber, sobald sich Alles einmal erst im regelmäßigen Gange befindet, ganz einfach; auch die Kosten werden nicht beträchtlich sein, und es steht daher zu hoffen, daß Baternau's Vorschlag, der überdies große Regsamkeit in die Kreise der Bibliophilen bringen würde, zur Ausführung komme. Uebrigens paßt derselbe auch auf Münzen, Kupferstiche, botanische, entomologische und andere naturwissenschaftliche Sammlungen.

Die Frankf. Buchhändler-Corporation und Herr Hoffmann in Stuttgart. Erstere hat auf einen gegen sie gerichteten Aufsatz des Herrn Hoffmann in der Süddeut. Buchh.-Zeitung eine scharfe Erwiderung ausgegeben, in welcher unter anderem ein Brief von demselben mitgetheilt wird, der allerdings nicht gut zu billigen ist. Er ist an Herrn Streng in Frankfurt gerichtet und lautet: „Haben Sie die Güte mir umgehend anzugeben, ob Sie unter Aufhebung der Corporations-Rechnungen auch die Abgabe meiner Commission verstehen? oder ob Sie vorziehen meinen Verlag von jetzt an dort allein [die Antiquare sind gar nicht zu rechnen, da ich



ihnen weder neue Artikel schicke, noch auch nur Rechnung mit ihnen habe\*) zu debitiren? Ist Letzteres Ihr Entschluß — gut! wo nicht, werde ich dafür sorgen, daß der von mir neu zu erwählende Commissionair nicht nur meine und Weises u. St. Commission allein, sondern noch eine

\*) „Im Widerspruche mit obiger Erklärung“ sagt das Circulaire „hat Herr Carl Hoffmann mittlerweile dem Herrn Jos. Bär seine Commission übertragen.“

schöne Partie anderer hiesiger und auswärtiger Handlungen erhält u. s. w.

Herr Streng lehnte die fernere Besorgung der Commission ab, und auch Herr Meidinger nahm dieselbe nicht an.

#### Berichtigung.

In der Miscelle in Nr. 66 ist statt Siebing zu lesen: Bierling.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

## Bekanntmachungen.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3688.] **A n z e i g e.**

In Kurzem versende ich:

Harris, J., Mammon, oder der Geiz, die Sünde der christlichen Kirche. Bekrönte Preisschrift. N. d. Engl. übers. von C. Becker, Prediger u. Missionar. 8. geh.

Die Uebersetzung dieser gehaltvollen Schrift ist würdig und gebildet; für schönes Papier und saubern Druck ist gesorgt worden, und der Preis wird, um die Anschaffung zu erleichtern, möglichst billig gestellt.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich, ihren Bedarf à cond. zu verlangen.

Frankfurt a. M., den 27. Juli 1838.

S. L. Brönnner.

[3689.] **S t a t t W a h l z e t t e l.**

In einigen Wochen versende ich an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen:

**H. Scheibler's**

Schriften über musikalische und physikalische Tonmessung und deren Anwendung auf Pianoforte- und Orgelstimmung.

Preis geheftet 12  $\mathcal{R}$ .

Handlungen, welche sich unverlangte Novitätensendungen verbeten haben, belieben ihren muthmaßlichen Bedarf à c. zu verlangen.

C. M. Schüller.

[3690.] Binnen einigen Wochen verläßt bei uns die Presse: Ebn Esra safa berura oder die geläuterte Sprache, mit einem Commentar und Einleitung versehen von Fabr.

Lippmann, Dr. d. Philos. gr. 8. circa 20  $\mathcal{R}$ . ord. Arnd, Prof., Lehrbuch der Anschauungslehre (geometrische Formenlehre), zum Gebrauche für Gymnasien, Schul-lehrer-Seminarien, sowie für Gewerbe- und Bürgerschulen. Mit im Text gedruckten Figuren. gr. 8. circa 4—5  $\mathcal{R}$ . ord.

Evangelien und Episteln für das ganze kathol. Kirchenjahr, nebst Kirchengebeten u. c. Mit bischöfl. Approbation. gr. 8. circa 24 Bogen. 1  $\mathcal{R}$ . ord.

Die Herren Collegen, die unverlangt keine Nova annehmen, wollen gefälligst wählen.

Fulda, im Juli 1838.

C. Müller'sche Buchh.

[3691.] In 14 Tagen erscheint bei uns:

### Der Hannoversche Landtag 1838.

Um einigen Maasstab zur Versendung zu haben, bitten wir unsere H. H. Collegen, uns umgehend anzugeben, wie viel wir Ihnen pro nov. senden sollen? Ohne solche Angabe werden wir nichts expediren.

Hannover, 26. Juli 1838.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[3692.] **Valentin, Repertorium.**

Valentin, Repertorium für Anatomie und Physiologie, III. Jahrg. 1838.

versenden wir in einigen Wochen als Fortsetzung an die Abnehmer des II. Jahrg. und solche Handlungen, deren Bestellungen wir in Händen haben. Sollten Handlungen für diese geschätzte wissenschaftliche Zeitschrift Aussicht zum Absatz haben, so werden solche von uns gebeten, Expl. à cond. zu verlangen, indem wir, ohne ausdrückliches Verlangen nichts davon versenden.

Bern, 25. Juli 1838.

Suber u. Comp.

[3693.] **Müller's Physiologie. II. 2. Abtheilung**

ist eben ausgedruckt, und wird binnen 14 Tagen an alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben, in derselben Anzahl expedirt werden, als sie von der 1. Abthlg. gebraucht haben. Die 3. Abtheilung, woran gleich fortgedruckt wird, dürfte binnen 6—8 Monaten erscheinen und somit das ganze Werk zu Ostern 1839 vollständig zu haben sein.

Coblenz, 15. Juli 1838.

J. Sölscher.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[3694.] **Zur Bade- und Brunnen-Literatur.**

Bei Graß, Barth u. Comp. in Breslau ist so eben erschienen:

Bannerth, Dr. F., die Heilquellen zu Landeck in der Graffschaft Glaz. Mit einer lithogr. Ansicht der Marianenquelle und Abbildungen der Thermal-Conserven. gr. 8. geh. 1  $\mathcal{R}$  8  $\mathcal{R}$ .

Wer sich Absatz davon verspricht, wolle baldgefälligst den Bedarf verlangen.



[3695.]

No. II.

## Neuigkeiten und Fortsetzungen,

versendet von

## F. A. Brockhaus in Leipzig.

1838. April, Mai und Juni.

(Nr. I. dieses Berichts, die Versendungen vom Januar, Februar und März enthaltend, findet sich in Nr. 30 des Börsenblattes.)

34. Adolfine, Ideal und Wirklichkeit. 8. 1. f. 6  $\mathcal{A}$ .
35. Bibliothek deutscher Dichter des siebzehnten Jahrhunderts. Begonnen von Wilhelm Müller. Fortgesetzt von Karl Förster. Vierzehntes Bändchen. — Auch u. d. T.: Ausserlesene Gedichte von Christian Hoffmann von Hoffmannswaldau, Daniel Casper von Lohenstein, Christian Wernike, Friedrich Rudolf Ludwig Frhr. von Caniz, Christian Weise, Johann von Besser, Heinrich Mühlforth, Benjamin Neulirch, Johann Michael Moscherosch und Nikolaus Peucker. Herausgegeben von Karl Förster. 8. 2. f. 12  $\mathcal{A}$ .  
Preis der ganzen jetzt vollständigen Sammlung, 14 Bändchen, 1822—38, 20. f. 16  $\mathcal{A}$ .
36. Bilder-Conversations-Lexikon für das deutsche Volk. Ein Handbuch zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse und zur Unterhaltung. In vier Bänden. Mit bildlichen Darstellungen und Landkarten. Zweiter Band: F—L. 9te und 10te Lieferung. — Dritter Band: M—R. 4te Lieferung. gr. 4. Geh. Jede Lieferung 6  $\mathcal{A}$ .
37. Altdeutsche Blätter von Moritz Haupt und Heinrich Hoffmann. Zweiten Bandes zweites Heft. Gr. 8. Geh. 12  $\mathcal{A}$ .  
Der erste Band in 4 Heften kostet 2. f. 4  $\mathcal{A}$ ., das 1ste Heft des 2ten Bandes 16  $\mathcal{A}$ .
38. Boduszynski (Augustin), Physikalisch-astronomischer Versuch über die Welten-Ordnung. Eine populäre Darstellung. Mit 3 Steindrucktafeln. Gr. 8. Geh. 1. f.
39. (Böttiger.) Literarische Zustände und Zeitgenossen. In Schilderungen aus Karl Aug. Böttiger's handschriftlichem Nachlasse. Zweites Bändchen. Gr. 8. Geh. 1. f. 16  $\mathcal{A}$ . — Das 1ste Bdn. erschien zu Anfang d. J. und kostet 1. f. 12  $\mathcal{A}$ .
40. Conversations-Lexikon der Gegenwart. Zweites und drittes Heft. (Andorée—Besson.) Gr. 8. Preis eines Heftes von 10 Bogen auf Druckp. 8  $\mathcal{A}$ ., auf Schreibp. 12  $\mathcal{A}$ ., auf Velinp. 18  $\mathcal{A}$ .  
Ein für sich bestehendes, in sich abgeschlossenes Werk, zugleich ein Supplement zur achten Auflage des Conversations-Lexikons, sowie zu jeder frühern, zu allen Nachdrucken und Nachbildungen desselben. Der Umfang ist nicht genau zu bestimmen, doch dürfte das Ganze 20—24 Hefte nicht übersteigen.
41. Dutler (Eduard), Kaiser und Papst. Roman. Vier Theile. 8. Geh. 5. f. 18  $\mathcal{A}$ .
42. Ausführliche Encyclopädie der gesammten Staatsarzneikunde. Im Vereine mit mehreren Doctoren der Rechtsgelahrtheit, der Philosophie, der Arzneiwissenschaft und Wundarzneikunst, praktischen Aerzten, Physikern und Chemikern bearbeitet und herausgegeben von Georg Friedrich Most. Für Gesetzgeber, Rechtsgelehrte, Polizeibeamte, gerichtliche Aerzte, Wundärzte, Apotheker und Veterinärärzte. Ersten Bandes drittes und viertes Heft. (Entbindungskunde—Hautdecken.) Gr. 8. Subscriptionspreis eines Heftes von 12 Bogen 20  $\mathcal{A}$ .
43. Fingerzeige Gottes, in göttlichen Offenbarungen für einer Semnambule himmlisches und irdisches Heil. Von L. v. S. Gr. 8. Weimar. Geh. (In Commission.) 16  $\mathcal{A}$ .  
Der Ertrag ist zu einem wohlthätigen Zwecke bestimmt.
44. Paase (Karl Heinrich), Alphabetische Zusammenstellung der im Criminalgesetzbuch für das Königreich Sachsen, so wie in den neuesten dazu erschienenen Gesetzen und Verordnungen enthaltenen Bestimmungen. Gr. 8. Geh. 20  $\mathcal{A}$ .
45. Heinsius (Wilhelm), Allgemeines Bücher-Lexikon, oder Vollständiges alphabetisches Verzeichniß aller von 1700 bis zu Ende 1834 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Literatur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind. Nebst Angabe der Druckorte, der Verleger, der Preise u. d. d. 4. Band, welcher die von 1828 bis Ende 1834 erschienenen Bücher und die Berichtigungen früherer Erscheinungen enthält. Bearbeitet und herausgegeben von Otto August Schulz. Zwölfte Lieferung. Enthaltend: Zweite Abtheilung, Bogen 46—60. Vellejus—Zyro. Nebst drei Beilagen. Gr. 4. Druckp. 1. f. 8  $\mathcal{A}$ ., Schreibp. 1. f. 16  $\mathcal{A}$ .  
Der Preis dieses achten, oder der neuen Fortsetzung ersten Bandes ist 10. f. 12  $\mathcal{A}$ . Die frühern sieben Bände (1812—29) sind zusammengenommen auf 20. f. im Preise herabgesetzt; auch einzelne Bände werden billiger gegeben.
46. Hille (Karl Christian), Die Bäder und Heilquellen Deutschlands und der Schweiz. Viertes Heft. — Auch u. d. T.: Die Nord- und Ostsee-Bäder. Für Brunnen- und Badereisende bearbeitet. Mit 3 Kärtchen. 8. Geh. 1. f. Die ersten drei Hefte enthalten: I. Brunnen- und Baderdiätetik (12  $\mathcal{A}$ .); II. Die Bäder und Heilquellen von Böhmen und Mähren (20  $\mathcal{A}$ .); III. Die Bäder Schlesiens und der Grafschaft Glatz (16  $\mathcal{A}$ .).
47. Hoepfstein (Albert), Praktisches Handbuch der Buchführungskunde für den deutschen Buchhandel zur klarsten Geschäfts- und Vermögensübersicht. Zweite Abtheilung. Geschäftsführung. Schmal gr. 4. Geh. 2. f. 20  $\mathcal{A}$ .  
Preis des Ganzen 3. f. 12  $\mathcal{A}$ .
48. Krug (Wilhelm Traugott), Allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften nebst ihrer Literatur und Geschichte. Nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaften bearbeitet. Fünfter Band, als Supplement zur zweiten, verbesserten und vermehrten Auflage. In zwei Abtheilungen. — Auch u. d. T.: Encyclopädisches Lexikon in Bezug auf die neueste Literatur und Geschichte der Philosophie. Gr. 8. 4. f. 12  $\mathcal{A}$ .  
1ster bis 4ter Band, 2te Auflage, 1832—34, 11. f.; alle fünf Bände zusammen nur 12. f.
49. Petócz (Michael), Ansicht der Welt. Ein Versuch, die höchste Aufgabe der Philosophie zu lösen. Gr. 8. Geh. 3. f.
50. Quandt (J. G. von), Kleines A-B-C-Buch für Anfänger im Lesen und Schreiben. Synonymen und Homonymen. Gr. 12. Geh. 2. f.



51. Raumer (Friedrich von), Geschichte Europas seit dem Ende des funfzehnten Jahrhunderts. Sechster Band. (1661—1715.) Gr. 8. Subscriptionspreis Druckp. 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Belinp. 6  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$ .  
Der Subscriptionspreis für den 1sten bis 5ten Band, 1832—35, beträgt auf Druckp. 14  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$ , Belinp. 29  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$ .
52. Raumer (Karl von), Palästina. Zweite vermehrte Auflage. Mit einem Plan von Jerusalem, einer Karte der Umgegend von Sichem und dem Grundriß der Kirche des heiligen Grabes. Gr. 8. 1  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$ .  
Eine Beilage hierzu: „Der Zug der Israeliten aus Aegypten nach Kanaan“ (1837), kostet 12  $\frac{1}{2}$ .
53. Repertorium der gesammten deutschen Literatur. Herausgegeben mit mehreren Gelehrten von Ernst Gottlieb Gersdorf. (Beigegeben wird: Allgemeine Bibliographie für Deutschland.) 16ter Band. Gr. 8. Jeder Band etwa 50 Bogen in 14tägigen Heften 3  $\frac{1}{2}$ .
54. Schulrede, gehalten am Sylvesterabend 1837 von Florian Felbel. Mit inclavirten und unterstellten Anmerkungen des Herausgebers Magister Wundergern. 8. Geh. 18  $\frac{1}{2}$ .
55. Schulz (Fermann), Wanderbuch. Ein Gedicht in Scenen und Liedern. 8. Geh. 18  $\frac{1}{2}$ .
56. Stieglitz (Heinrich), Gruß an Berlin. Ein Zukunfts-traum. Gr. 8. Geh. 20  $\frac{1}{2}$ .

[3696.]

**Vollständig erschienen**

ist so eben und an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt worden:

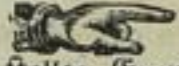
**Griechisch-Deutsches****H a n d w ö r t e r b u c h**

von

**Dr. C. Namsborn.**

Stereotyp-Ausgabe.

broch. Lex.-8. 43 $\frac{1}{2}$  Bogen. Preis: 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ord.

 Von dem sehr niedrig gestellten Preise bewillige ich 33 $\frac{1}{3}$   $\frac{2}{3}$  Rabatt und auf sechs gleichzeitig festbestellte Exemplare das **siebente** frei.

Leipzig, den 1. August 1838.

**Bernh. Tauchnitz jun.**[3697.] Anfang Juni versandten wir folgende Neuigkeiten: Freese, Dr. C., über deutsche Affonanzen. Eine Monographie. geh.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .Gruber, J. v., Grundriß einer historischen Geographie für Gymnasien.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .Harber, H. W., Gebrauch der Artillerie vor dem Feinde, erläutert durch Beispiele aus der Kriegsgeschichte. I. II. mit 11 Pl. geh. 5  $\frac{1}{2}$ .

(Der 2. Bd. 1835/36 erschienen, wurde commissionsweise von den Herren Bechtold &amp; Hartje debitirt, ist jetzt aber auch nur durch uns zu beziehen.)

Kühn, F., Wie ging Christus durch des Grabes Thür? Ein schrift- und zeitgemäßes Zeugniß von dem Auferstandenen, mit Rücksicht auf die Strauß'sche Analyse. geh.  $\frac{7}{12}$   $\frac{1}{2}$ .Rafn, C. C., die Entdeckung Amerikas im zehnten Jahrhundert. Aus der dänischen Handschrift von G. Moh-nike. geh.  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$ .Sjööborg, G., schwedische Sprachlehre für Deutsche. 4. Aufl.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .Zinsen-Tabellen zu 4, 4 $\frac{1}{2}$  u. 5 Procent auf die Tage eines Monats, auf die Monate eines Jahres und auf ein Jahr, von 1 Pfennig bis 1000 Thaler auf das Genaueste berechnet. geh.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

C. Löffler'sche Buchh. in Stralsund.

[3698.] Bei C. Kummer in Leipzig ist erschienen:

Stürmer, Th., der letzte ultrahomöopathische Apostat, oder Dr. Trinks und sein Terrorismus, kritisch beleuchtet. gr. 8. geh. 16  $\frac{1}{2}$ .Denkschriften der nordamerikanischen Akademie der homöopathischen Heilkunst. 1. Lief. Auch unter dem Titel: Wirkungen des Schlangengiftes zum ärztlichen Gebrauch vergleichend zusammengestellt durch C. Sering. Mit einer Einleitung in d. Studium d. homöopath. Arzneimittellehre. gr. 8. geh. 1  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$ .Correspondenzblatt der homöopathischen Aerzte. Ausgegeben durch die nordamerikanische Akademie der homöopathischen Heilkunst. gr. 4. 2. Jahrg. 1837. Nr. 13. 14. 15. p. compl. 2  $\frac{1}{2}$ .

Von letztern empfang ich nur eine kleine Anzahl in Commission, und bitte daher nicht mehr à cond. zu verlangen, als Sie mit Wahrscheinlichkeit abzusehen glauben.

Die Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, bitte ich zu wählen.

[3699.] Versandt ist durch die Schulzische Buchhandlung in Hamm:

Catalogue d'une collection d'anciens livres qui seront vendus le 10. Nov. 1838.

Handlungen, denen der Katalog nicht zugegangen ist, wollen in mäßiger Anzahl verlangen.



[3700.] An alle Buchhandlungen wurde versandt:

**Verzeichniß**  
einer reichhaltigen Sammlung  
von

**Romanen,**

sämmtlich in neuerer und neuester Zeit erschienen,  
welche,

in Partien genommen, zu sehr verminderten Preise zu haben sind.

Enthaltend Werke

von

E. L. Vulwer, S. Vulwer, Bilderbeck, Edgeworth,  
Hall, Howard, L. Lax, van Lennep, Marryat,  
Montigny, Morgan, Rodier, Trollope, Lope de  
Vega, C. White, Wilson u. A. m.

**Bedingungen.**

Wer die ganze Sammlung, bestehend aus 154 Bänden,  
welche im Ladenpreise 168  $\text{fl}$  6  $\text{gr}$ . kosten, auf einmal nimmt,  
erhält sie für 58  $\text{fl}$ .

Bei einer Auswahl von mindestens 35  $\text{fl}$ . gebe ich 50%  
und von mindestens für 80  $\text{fl}$ . 60% Rabatt vom Ladenpreis.

Wer Marryat's sämtliche, bis jetzt erschienene Romane,  
26 Bände schönes Octav-Format, im Ladenpreis 31  $\text{fl}$ . kostend,  
auf einmal nimmt, erhält sie für 12  $\text{fl}$ .

Diese Partieprieße gelten nur gegen baare Bezahlung bei  
Ablieferung, doch sind die Buchhandlungen in den Stand ge-  
setzt, dieselben ohne Erhöhung gewähren zu können, und nur  
den Entferntern ist auf Verlangen bei größeren Partien eine  
Portovergütung zu gewähren.

**¶** Von sämtlichen Partien sind die Romane  
von Vulwer ausgenommen, die blos bei der gan-  
zen Sammlung, en bloc genommen, mitgegeben werden.

Mein Circulair an die Herren Collegen besagt das Nä-  
here. Mehrere Verzeichnisse werden in Leipzig gegen Zettel  
ausgeliefert.

Aachen, im Juli 1838.

J. A. Mayer.

[3701.] So eben erhielten wir von Brüssel:

**L'Horticulteur Belge,**

**Journal**

**des Jardiniers et Amateurs;**

par **Scheidweiler,**

Professeur de Botanique à l'École Vétérinaire à Bruxelles.  
Année 1838.

Handlungen, welche sich von diesem Journal Absatz ver-  
sprechen, stehen einzelne Lieferungen à cond. zu Diensten.

Der Preis des ganzen Jahrgangs, bestehend in 12 monat-  
lichen Lief. (Januar bis April sind bereits erschienen), ist mit  
colorirten Kupfern 12  $\text{fl}$ ., mit schwarzen Kupfern 3  $\text{fl}$ .

Leipzig, den 1. August 1838.

C. Schohhausen u. Sournes.

[3702.] Bei Dpig u. Co. in Güstrow ist so eben erschienen  
und wird als Gelegenheitschrift nur gegen baar expedirt:  
Das 25jährige Jubelfest der freiwilligen mecklenbur-  
gischen Kämpfer von 1813 und 1814, am  
27. März 1838 zu Güstrow, von Zander,  
Pastor zu Teterow. 8. (13 $\frac{1}{2}$  Bog.) brochirt. 21  $\text{gr}$ .  
ord. baar 14  $\text{gr}$ .

[3703.] Von uns sind zu beziehen:

**Voyages, Relations et Mémoires**  
originaux, pour servir à l'histoire de la découverte  
**de l'Amérique,**

publiés pour la première fois en français par

**H. Ternaux-Compans.**

In-8. Paris.

Inhalt der bis jetzt erschienenen Bände:

Narration du premier voyage de Nic. Federmann,  
d'Ulm (1557). 6 Fr. 50 C. — Histoire de la province  
de Santa Cruz, par Péro de Magalhanès de Gandavo  
(1576). 4 Fr. 50 C. — Histoire d'un pays situé dans  
le nouveau monde, nommé Amérique, par Hans Staden  
de Homberg, en Hesse (1557). 8 Fr. 50 C. — Rela-  
tion véridique de la conquête du Pérou et de la pro-  
vince de Cuzco, nommée Nouvelle-Castille, par Franç.  
Xerès (1547). 6 Fr. — Histoire véritable d'un voyage  
curieux, fait par Ulrich Schmidel de Straubing (1559).  
7 Fr. — Commentaires d'Alvar Nuñez Cabeça de Va-  
ca, Adelantade et Gouverneur du Rio de la Plata (1555).  
14 Fr. — Relation et naufrages d'Alvar Nuñez Cabeça  
de Vaca (1555). 9 Fr. — Recueil de pièces relatives  
à la conquête du Mexique (*inédit*). — 14 Fr. — Cru-  
autés horribles des conquérants du Mexique. Mémoire  
de Don Fernando d'Alva Ixtlilxochitl (1829). 10 Fr.  
— Relation du voyage de Cibola, entreprise en 1540  
(*inédit*). 12 Fr.

Bibliothèque Américaine, ou Catalogue des ouvrages  
relatifs à l'Amérique qui ont paru depuis sa décou-  
verte jusqu'à l'an 1700. Par H. Ternaux. In-8.  
Paris 1837. 10 Fr.

Bestellungen erbitten wir uns aus dem südlichen Deutsch-  
land über Frankfurt durch Herrn W. Kuchler, oder über  
Stuttgart durch Herrn Paul Reff, nach welchen Orten  
wir ebenfalls regelmäßig Sendungen machen.

Paris und Leipzig, Juli 1838.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.

[3704.] Höchst interessant, belehrend und unterhaltend ist  
nachstehendes eben erschienene Werk, welches der Aufmerksam-  
keit jedes gebildeten Deutschen empfohlen wird:

**Deutschland**

und

**die Deutschen**

von

**Eduard Beurmann.**

8. Altona. Jede Lieferung nur 9  $\text{gr}$ .

Dieses Werk erscheint in 16 Lieferungen, wovon be-  
reits 3 in jeder Buchhandlung Deutschlands zu  
haben sind.

Herr Dr. Eduard Beurmann gehört zu den belieb-  
testen Schriftstellern, hat Deutschland nach allen Richtungen  
bereist, und besitzt, neben seiner Beobachtung und geistreicher  
Auffassung, eine freimüthige Darstellung.

**¶** Sandlungen, welche keine Nova annehmen  
wollen die erschienenen 3 Hefte verlangen.

Altona, den 1. Aug. 1838.

J. S. Sammerich.



[3705.] Das 3. Heft vom

## Freihafen.

Galerie von Unterhaltungsbildern.  
Mit Beiträgen

von

L. G. Carus, S. König, Dr. Mises, K. Rosen-  
franz, Veit, Th. Mügge, Varnhagen v. Ense,  
Sr. v. W., Dr. Strauß u.

wird dieser Tage ausgegeben.

Diese durch die steigende Gunst des Publicums ausge-  
zeichnete Vierteljahrschrift, die bereits zu den verbrei-  
tetsten Organen der Oeffentlichkeit in Deutschland gehört,  
fährt fort, die wichtigsten Beiträge für die Interessen  
der Gegenwart zu liefern. Das 3. Heft enthält:

„Vergängliches und Bleibendes im Christenthum

von

**Dr. Strauß.**

(als Fortläufer zu der neuesten Ausgabe von des Verfassers  
Leben Jesu, vom wesentlichsten Interesse!!!)

„Streifereien durch Belgien, von Dr. Mügge; zur Jugend-  
geschichte der Königin Sophie Charlotte von Preußen, nach  
französischen Quellen, von Dr. Suhrauer in Paris; eine  
neue Novelle von d. F. v. W.; Gedichte von F. Gustav  
Kühne; Literaturblätter; Fortgesetzte Mittheilun-  
gen über Niebuhr und einige ungedruckte  
Briefe desselben; Correspondenznachrichten aus Paris,  
Berlin, Prag, Hanau, Leipzig, Dresden, Bremen, Ham-  
burg u.“

Nachdem die vorliegenden 3 Bände nur  
Ausgezeichnetes gebracht, darf ich wohl auf eine thätige  
Unterstützung der Sortimentsbuchhändler rechnen.  
Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren  
Bedarf verlangen.

Altona, den 1. August 1838.

J. S. Hammerich.

[3706.] So eben ist erschienen:

## Bildergeschenk für kleine Kinder.

cartonnirt 1  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$ .

enthält 24 colorirte Kupfer, wovon 4 die Elemente, 4 die  
Jahreszeiten, 4 die Tageszeiten, 4 die Lebensalter, 4 die Tem-  
peramente und 4 die Welttheile darstellen; jedes hat einen  
passenden Spruch zur Unterschrift.

## Abécédaire et Syllabaire

instructif et amusant

orné de jolies figures. Relie 16  $\frac{1}{2}$ .

Mit deutschem und gegenüberstehendem fran-  
zösischen Text sind bei mir früher erschienen:

Kleine Bilderbibel für Kinder mit 48 illum. Kupf. geb.  
1  $\frac{1}{2}$ .

Kleine Geschichte der Römer f. K. m. 48 ill. K. geb. 1  $\frac{1}{2}$ .

— — — Griechen f. K. m. 48 ill. K. geb. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere f. K. m.  
48 illum. K. geb. 1  $\frac{1}{2}$ .

— Naturgeschichte der Vögel f. K. m. 48 illum. K.  
geb. 1  $\frac{1}{2}$ .

Trachten der Völker mit 48 illum. K. geb. 1  $\frac{1}{2}$ .

J. S. Müller in Wien.

[3707.] Unter heutigem Datum versenden wir an sämt-  
liche Handlungen, welche uns bereits ihren fe-  
sten Bedarf angegeben haben:

## Immanuel Kant's Werke.

Ausgabe in X. Bänden.

8. u. 9. Lieferung

womit nun die drei ersten Bände von diesem  
Werke vollständig erschienen sind.

Mehrere Handlungen, von denen wir es mit Gewisheit  
voraussehen können, daß sie Abnehmer hierfür haben, über-  
sahen es bisher, die Fortsetzung von der 4. Lieferung an zu  
verlangen, und erlauben wir uns, diesen hiermit wiederholt  
zu bemerken, daß wir die 1—3. Lief. à Cond. versendeten.

Leipzig, am 15. Juli 1838.

Modes u. Baumann.

[3708.] Gefälliger Beachtung empfohlen:

Die in unserem Verlage neuerlich erschienene Schrift:  
**Maul- und Klauenseuche.** Oder praktische An-  
weisung zur Erkennung und Heilung dieser beiden Krank-  
heiten in ihren verschiedenen Complicationen u. Für  
Thierärzte und Landwirthe von einem prakt.  
Thierarzte. 1835. 8. brosch. 12  $\frac{1}{2}$  ord.

dürfte jetzt, da die betr. Seuche wieder an mehreren Orten  
grassirt, erneuerte Nachfrage finden. — Exemplare à Cond.,  
sowie Anzeigen, welche wir in jedem Falle erlassen werden,  
sehen Handlungen, die sich Erfolg versprechen, gern zu Diensten.  
Leipzig, den 1. Aug. 1838.

Gebr. Reichenbach.

[3709.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und an  
alle Buchhandlungen versandt worden:

Schröder, Dr. Joh. Friedr., hebräisches Übungsbuch,  
enthaltend die Evangelischen Pericopen zum Uebersetzen  
aus dem Deutschen ins Hebräische, mit der nöthigen  
Phraseologie und beständigen Hinweisungen auf die  
Grammatiken von Gesenius und Ewald, nebst unpunk-  
tirtten Wörtern und Stücken zur Uebung in der Vokal-  
setzung. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.  
gr. 8. Preis 15  $\frac{1}{2}$ .

Die Brauchbarkeit dieses bei seinem Erscheinen allgemein  
beifällig aufgenommenen und sofort in vielen nord- und süd-  
deutschen Gymnasien eingeführten Schulbuchs hat der Herr  
Verfasser noch dadurch erhöht, daß er in dieser Auflage nicht  
allein die Grammatik von Gesenius, sondern auch die seit-  
dem erschienene von Ewald berücksichtigt hat. Der Preis ist,  
ungeachtet die neue Auflage fast 2 Bogen stärker und auch  
das Außere des Buchs wesentlich verbessert ist, dennoch nicht  
erhöht worden, um den Ankauf Unbemittelten nicht zu erschwe-  
ren. Leipzig, im Juli 1838.

Carl Knobloch.

[3710.] Journal für Möbelschreiner und Tapeziter  
4. und 5. Heft

ist fertig. — Ich versende die Fortsetzung nur auf Verlangen  
in fester Rechnung, weil die Herstellungskosten bedeutend  
sind, was Mancher vielleicht nicht glaubt. Auf's Ungewisse ein  
ganzes Jahr lang läßt sich ein solches Werk nicht versenden,  
und ohne Uebertreibung darf ich sagen, daß es das brauch-  
barste und schönste Werk dieser Art ist.

C. G. Kunze in Mainz.



[3711.] 9. Verzeichniß einiger Artikel, welche das Central-Comptoir für Literatur in Leipzig verlegt, an sich gekauft, in Commission oder sonst mehrfach vorräthig hat. Vergl. Börsenbl. 1838 Nr. 17, 20, 26, 32, 36, 42, 50 u. 64.)

Das Treibhaus. Eine Schrift f. bärtige Jünglinge und junge Greise. 2 Bde. 1  $\mathfrak{r}$  12  $\mathfrak{g}$ .

Osterdinger, üb. d. Podagra ic. 8  $\mathfrak{g}$ .

Strambio, üb. d. Pellagra a. d. Ital. v. Dr. Weigel. 1  $\mathfrak{r}$ .

Stein, Lehrbuch der Geburtshülfe. 2 Theile. M. Kupf. 2  $\mathfrak{r}$  16  $\mathfrak{g}$ .

Saljradij, Erbauungsvorträge unter d. Frühmesse ic. 1  $\mathfrak{r}$ .

Parizek, kathol. Gebet- u. Erbauungsbuch f. Frauen ic. M. Kupf. (Schreibpapier. Grober Druck.) 1  $\mathfrak{r}$  8  $\mathfrak{g}$ .

Geschichte d. Apostel v. Lukas, übers. v. Volten. 1  $\mathfrak{r}$  4  $\mathfrak{g}$ .

Neutestamentliche Briefe: Die größern Briefe v. Paulus, übers. von Volten. 1  $\mathfrak{r}$  16  $\mathfrak{g}$ .

Gaß, Beiträge z. Verbreitung e. religiös. Sinnes. 1  $\mathfrak{r}$ . (Sintenis) Philidor's Kritik d. Immanuel's. 16  $\mathfrak{g}$ .

Slevogt, Entdeckungen u. Beobachtungen z. Erweiterung d. Naturgesch. d. Forstgewächse ic. 2  $\mathfrak{r}$  4  $\mathfrak{g}$ .

v. Griesheim, Handbuch d. Forstwirthschaft im Staate. 2 Bde. 4  $\mathfrak{r}$ .

Versuch, einen Streit zwischen Middleton u. Ernesti üb. d. philos. Charakter d. Ciceronischen Bücher v. d. Natur d. Götter, zu entscheiden. 18  $\mathfrak{g}$ .

[3712.] Potsdam, den 31. Juli 1838.

Nachstehende in meinem Verlage erschienene, anerkannt gute und brauchbare schönwissenschaftliche Werke, als:

Rock, Bruder Jakob, betrogene Liebe, Johann. 6 Bde.

Auf Velinpapier mit Vorreden von Kellstab. 6  $\mathfrak{r}$ .

Salvandy, Corisande von Mauléon. 2 Bde. Velin-Papier. 2  $\mathfrak{r}$ .

Paris, oder das Buch der 101, übersetzt v. Th. Hell. 6 Bde. 4  $\mathfrak{r}$  12  $\mathfrak{g}$ .

Erzählungen, interessante, von Rock ic. (aus 101 1. Theil besonders abgedruckt). 20  $\mathfrak{g}$ .

Bulwer's Pompeji v. Fr. Förster übersetzt. Pracht-Ausgabe und sehr elegant gebunden. 2  $\mathfrak{r}$  20  $\mathfrak{g}$ .

Dasselbe, Ausgabe No. II. mit einem Stahlstich elegant broschirt. 1  $\mathfrak{r}$ .

Zusammen 17  $\mathfrak{r}$  4  $\mathfrak{g}$ .

beabsichtige ich, da sie zu meinem übrigen Verlage nicht recht passen, zu bedeutend ermäßigten Partie-Preisen abzugeben, und zwar die 6 Artikel zusammen für 6  $\mathfrak{r}$  netto in laufender Rechnung. Auf dieses Anerbieten einzugehen, wird Ihnen um so leichter, als ich binnen einem Jahre diese Preisermäßigung öffentlich nicht bekannt machen werde, und sämtliche Artikel leicht verkäuflich sind.

Serdinand Kiegel.

[3713.] Landkarten-Anzeige.

Die bis jetzt auf Rechnung debitirte Reymann'sche Karte von Deutschland (140 Blatt), können wir, durch den Tod des Verfassers veranlasst, in der Folge nur gegen baar liefern, werden jedoch vom 1. Juli ab, von dem jetzigen Besitzer dazu in den Stand gesetzt, die Blätter statt 12  $\mathfrak{g}$ , zu 10  $\mathfrak{g}$  netto notiren.

Fortsetzungen und Verbesserungen der älteren Blätter sind baldigst zu erwarten.

Berlin, Juli 1838.

Simon Schropp u. Comp.

[3714.] **Ergänzungsheft**

zu  
Friedrich der Große als Schriftsteller.

Von

J. D. E. Preuß.

8. XII. 120. geb. 14  $\mathfrak{g}$ .

Nur denjenigen Handlungen, die von dem Hauptwerke gebraucht haben, wird dies Werk als Fortsetzung zugesandt werden. Da wir unverlangt nichts weiter verschicken, so bitten wir à cond. zu verlangen.

Berlin, Juli 1838.

Veit u. Comp.

[3715.] Preis-Ermäßigung.

Bei dem jetzt erfolgten Tode des Dr. Francia, des Dictators von Paraguay, wo sein Name in allen Zeitungen genannt und besprochen wird, erlaube ich mir, auf den in meinem Verlage erschienenen, in allen kritischen Blättern günstigst recensirten historischen Roman:

Dr. Francia von F. Th. Wangerheim. 3 Bde.

Ladenpreis 3  $\mathfrak{r}$  12  $\mathfrak{g}$ .

besonders aufmerksam zu machen. Ich erlasse das Exempl. bei festen Bestellungen bis Ende dieses Jahres zu 1  $\mathfrak{r}$  12  $\mathfrak{g}$  netto in laufender Rechnung. A Cond. verlangte Exempl. werden jedoch nur zum Ladenpreise ausgeliefert.

Hamburg, d. 20. Juli 1838.

V. S. Verensohn.

[3716.] Nachbenannte

### Landkarten

sind zu sehr billigen Preisen abzugeben. Offerten werden franco erbeten durch die Buchhandlung von Siegmund Schmerber in Frankfurt a. M.:

- 20 Blatt Westphalen von Lecoq.
- 105 — Atlas national de France.
- 19 — Canal du Languedoc.
- 24 — Wegekarte durch den grössten Theil Europas v. Schmitt.
- 1 — Topogr. der Gegend Wiens. 1803.
- 9 — Mittl. u. östl. Europa von Reymann.
- 6 — Schweden und Pommern von Dems.
- 2 — Vor- und Hinterpommern von Engelhard.
- 1 — princip. de Neufchâtel p. Osterwald.
- 8 — Holland und Utrecht von Wiebeking.
- 6 — Spanien und Portugal nach Lopez.
- 4 — Königreich Neapel. Wien.
- 7 — Italien von Pinetti.
- 1 — Guerra pianto di Napoli.
- 24 — General-Karte des preussischen Staates, herausgegeben von Kümmel.
- 1 — Carte routière d'Espagne et du Portugal par Piquet et Lapie (in mehreren Expl.)
- 25 — Sardegna 1683 corretta et accresciuta nell' anno 1772 da Borgonio.
- 12 — Mappa regni Hungariae von Ign. Müller 1769.
- 1 — Hydrograph. Karte des adriatischen Meeres von P. Brand. 1797.

Auch könnte ein Tauschgeschäft zu Stande kommen.



[3717.] **Wechsel, Anweisungen, Quittungen und Frachtbriefe mit Vignetten.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zweckmäßig eingerichtete und im neuesten Geschmack ausgeführte Formulare von Wechseln, Anweisungen, Quittungen und Frachtbriefen mit Vignetten, welche in meiner lithographischen Anstalt gefertigt sind, von jetzt an immer vorräthig halte, und zu nachstehenden billigen Preisen sowohl hier, als franco Leipzig durch Herrn Ed. Eisenach ablasse.

**P r e i s e :**

**Wechsel, Anweisungen und Quittungen** mit geschmackvollem Kopf, durchaus liniirt und auf feinstem Briefpapier pr. 1000 Stück 5  $\text{r}$  6  $\text{g}$ . Pr. Crt.

**Frachtbriefe mit Vignetten** auf feinem Schreibpapier, beschnitten, pr. 1000 Stück 4  $\text{r}$  20  $\text{g}$ . Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Sonnenberg, 24. Juli 1838.

**C. A. Mylius.**

Die uns mit obiger Anzeige zugegangenen Proben der Wechsel und Frachtbriefe dürfen ausgezeichnet schön genannt werden.  
Die Redaction d. B.Vl.

[3718.] Die C. Löffler'sche Buchh. in Stralsund offerirt zu dem Preise von 20  $\text{r}$ . gegen baar:

Naturgeschichte in getreuen Abbildungen; Säugethiere 1—20, Vögel 1—27, Amphibien 1—10, Insecten 1—14 colorirt. Leipzig, Eisenach. (71 Hefte L. Pr. 35  $\text{r}$  20  $\text{g}$ .)

[3719.] Für beibemerkte Nettopreise können wir ablassen:

1 Hufeland, Journal der praktischen Heilkunde, Jahrg. 1809—15. 1820. 22—36. 20  $\text{r}$ .

(1809—15. geb. in P. mit L., alle übrigen geheftet.)

1 Kopp, Jahrbuch der Staatsarzneikunde. 11 Thle. geb. i. P. 8  $\text{r}$ .

**C. Löffler'sche Buchh. in Stralsund.**

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[3720.] Ludwig Schreck in Leipzig sucht billig und bittet um Preisangabe:

1 Iconologie. Wien 1807. A. Doll.

[3721.] Wilhelm Härtel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Ruhig, Anfangsgründe der lithauischen Grammatik.

1 Friße, wendische niederlausiz. Grammatik.

[3722.] Beck & Fränkel in Stuttgart suchen mehrere Exemplare von

Waldbör, Klavierschule. 1. u. 3. Thl., oder auch 3 Theile, alt oder neu.

und bitten um Preisangabe.

[3723.] H. Hartmann im Haag sucht unter vorheriger Preisangabe:

Gilbert's Annalen der Physik, vollständig bis 1837 incl.

[3724.] G. Fincke in Berlin sucht und bittet um Uebersendung:

1 Marquardus, de jure mercator. Fol.

5r Jahrgang.

[3725.] Jos. Wesener in Paderborn sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Becker, Augusteum. Dresdens antike Denkmäler compl.

1 Mellin, Versuch einer Anweisung zur Anlegung und Nutzung der Wildbahnen, mit 118 illum. Kupfern.

1 Niedinger, Abbildung der jagdbaren Thiere. Augsb. 1740.

1 Bouvet, les amours du chevalier de Faublas. 13 Bde. oder eine deutsche Uebersetzung hiervon.

[3726.] Ferd. Hirt in Breslau sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Degerando des signes et de l'art de penser. 4 vols. in 8. Paris 1800.

1 — de la génération des connaissances humaines. Berlin 1802.

1 Lachmann, Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern d. 13. Jahrhunderts. 1820. Reimer.

1 Brüggemann'sches Conversationslexikon compl. (billig!)

[3727.] W. Langewiesche in Barmen und Isertlohn sucht:

1 Kampf, Jahrbücher. 15. Heft. (Fehlt beim Verleger.)

[3728.] Wilh. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Sartorius, Geschichte des deutschen Bauernkrieges. Berlin 795. Unger.

[3729.] Friedr. Regensberg in Münster sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Plessing, J. F., Geschichte der Gräber. 8. Halle 1789. Waisenhaus. (Fehlt beim Verleger.)

1 Bildt, C. R. v., Münzkatalog. 2 Thle. Dresden 1819 u. 1821.

[3730.] Die J. Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisangabe, antiquarisch:

1 Naumann, Handbuch der medicinischen Klinik. 1—5. Bd. (oder 7 Abtheilungen). Berlin, Rucker.

[3731.] Die Andreadische Buchhandlung in Frankfurt sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Asia por de Barros (altes portugiesisches Geschichtswerk).

[3732.] Fr. Severin's Universitäts-Buchhandlung in Dorpat sucht und bittet um sofortige Zusendung:

1 J. F. Burk, Predigtbuch über die sonn- und festtäglichen Episteln.

1 G. K. Rieger, Herzenspostille. 4. Stuttgart, Metzler. 1755.

[3733.] Die Schulze'sche Buchhandlung in Oldenburg sucht:

1 Hagemann, Handbuch des Landwirthschaftsrechts.

1 Struve, Handbuch der Mineralogie. Haller in Bern.

1 Meckel's Archiv für Physiologie. III. 3. IV. 1.

[3734.] G. G. Liesching in Stuttgart sucht einen Originalbrief oder ein anderes Autograph

**Dr. Martin Luther's,**

jedoch mit dessen Unterschrift, zu kaufen und bittet um gef. Anerbietungen deshalb durch seine H. P. Commissionaire.

Im Juli 1838.



[3735.] Chr. E. Kollmann in Leipzig sucht und bittet um sofortige Zusendung.

- 1 Goethe's Werke. Ausg. in 2 Bden., 1. Lief. besonders, wenn auch schon gebraucht.  
1 Stahlstiche zu dieser Ausg. cplt.

[3736.] W. Besser in Berlin sucht unter vorhergehender Preisangabe:

- 1 Encyclopädie ic. von Ersch und Gruber cplt.  
1 Kampf, Annalen compl.  
1 Schubarth, Elemente d. technischen Chemie. cplt.  
1 Büsching, Nachrichten. I. 2. III. 4. IV. 5. 6.  
1 Herbst, Naturgeschichte d. Krabben u. Krebse. cplt. color.

[3737.] H. Jacobson in Dresden sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 Scharfenberg animadversiones quibus fragmenta versionum graecor. V. T. 1. Spec. Leipzig, Sommer 1776.

[3738.] Die G. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen sucht:

- 1 Waldbinger, H., allgemeine Therapie der größern Hausthiere. 16. Wien, Geistinger. 1813. (Es wird die alte Auflage der 2. vorgezogen.)

[3739.] Ludwig Schreck in Leipzig sucht zu einem billigen Preise:

- 1 Studien und Kritiken 1838 (gelesen).

[3740.] Joh. George Peyse in Bremen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Wieland's Werke. T. A. v. Gruber. 6. Bd.  
1 Germar, fauna insectorum. cplt.  
1 Littrow, Kalender 1833. (Wien.)  
1 Schauf, üb. die Entschädigungsforderung wegen eines widerrechtl. Arrestes. Landshut 1821.

[3741.] J. Ph. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Wieland's Werke, Taschenausgabe. Druckpapier. Bd. 1. 2. 4. 7. 20. bis 24.  
1 Kogebue, Werke, Taschen-Ausg. Schreib-Papier. Bd. 1 bis 16 u. 41 bis 44.

[3742.] Die Dithmarscher Buchhandlung von F. Pauly in Heide sucht:

- 1 van Swieten, comment. in Boerhaave. 4maj. Tom. V. allein. Hildburgh.  
1 Schiller's Werke. Stuttg. 1817. 12. Theil 10.  
1 Goethe's Werke. Ausg. letzter Hand. Stuttg. 1827. 12. Theil 2.

[3743.] G. A. Hartleben in Pesth sucht unter vorheriger Angabe des Netto-Preises:

- 1 Kunkel von Löwenstern, chemisches Laboratorium. cplt. (Fehlt bei Unzer in Königsberg.)  
1 Klaproth, chines. Magazin. Weimar, Ind.-Compt.  
1 Procopowitz, Christ. orthodox. theol. etc. Königsberg 1774.

## Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[3744.] Das Central-Comptoir für Literatur in Leipzig sucht in Tausch:

- 1 Michaelis, mosaisches Recht. 2. Bd.  
1 Puffendorf, observat. juris universi. Tom. 1.  
1 Halle, Magie. 1. Bd. (Wien.)

## Uebersetzungs-Anzeigen.

[3745.] Uebersetzungs-Anzeige.

In kürzester Zeit erscheint bei mir eine Uebersetzung des ausgezeichneten Werks:

Piorry, traité des maladies du sang.

(33 Druckbogen im Original),

welches ich zu Vermeidung von Collisionen hiermit anzeige.

Chr. E. Kollmann in Leipzig.

[3746.] Uebersetzungs-Anzeige.

Zur Vermeidung von Collisionen zeige ich an, daß ehestens eine deutsche Uebersetzung von:

Sebastian, A. A. (Professor d. Med. in Groningen), over

de Overeenkomst en het Verschil tusschen de Jicht

en de Scrophulosis, vooral met betrekking tot de

Lungtering,

bei mir erscheinen wird.

Emden, im Juli 1838.

S. Kakebrand.

## Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3747.] Bitte um Zurücksendung.

(Als Handschrift.)

Von Pamietniki do Panowania Augusta II.

erscheint bei uns zu Michaelis d. J. eine zweite Auflage. Wenn Sie keine Aussicht haben, die bei Ihnen vorräthigen Exemplare unterzubringen, so wollen Sie uns dieselben schleunigst remittiren. Die von Ihnen bis zur Zeit nicht eingesandten Exemplare werden wir als verkauft betrachten, und spätere Remittenden der ersten Auflage unter keiner Bedingung annehmen.

Posen, den 26. Juli 1838.

Gebrüder Scherf.

[3748.] Wir sind genöthigt, diejenigen Handlungen, welche von

**Nöggerath und Burkart, der Bau der Erdrinde etc. und**

**Bach, methodischer Leidfaden des Zeichnenunterrichts etc.**

Exemplare ohne Verwendung lagern haben, und sie nicht in fester Rechnung behalten wollen, ergebenst zu ersuchen, dieselben an Herrn Froberger in Leipzig ungesäumt zurückzusenden, da sie uns auf dem Lager gänzlich fehlen, und selbst Bestellungen in fester Rechnung schon uneffectuirt bleiben mußten.

Bonn, im Juli 1838.

Henry u. Cohen.



### Vermischte Anzeigen.

[3749.] Für den

#### Michaelis-Meß-Katalog 1838

bitten wir um gefällige Einsendung der Titel, so daß sie spätestens den 1. September in unsern Händen sind. Wir versenden noch besondere Zettel, um an die Einsendung zu erinnern, können aber nicht dafür bürgen, daß sie überall richtig eintreffen.

Leipzig.

Weidmann'sche Buchhdlg.

[3750.] An die Herren Verleger von Kinder- und Jugendschriften.

Da die Zeit der Versendung dieser Literatur-Zweige heranrückt, und wir solchen, wie bisher, auch ferner unsere besondere Verwendung und Aufmerksamkeit widmen, finden wir uns veranlaßt, unsern geehrten Herren Kollegen folgende, an versch. Orten und Zeiten wiederholt ausgesprochene Bitten, als nothgedrungene und unausweichliche Conditionen, hiermit zu erneuern:

a) Wir verbitten uns gänzlich deren Einsendung von solchen Verlegern, welche, ohne Rücksicht auf die enormen, selten Entschädigung findenden Frachtkosten entfernt liegender Handlungen, der löbl. Gewohnheit huldigen, zu ihrer bessern Bequemlichkeit jedes Jahr die vollständige Remission zu verlangen. Solches geschieht allerdings am häufigsten nur von Leipziger oder solchen Handlungen, welche diese Operation ganz oder zum Theil allein auf Kosten der Empfänger geschehen lassen können, die also noch niemals die Erfahrung gemacht haben, wie es einem so bedrückten Sortimentsbuchhändler zu Muthe ist, und wie kümmerlich das Wischen Brod ausfällt, das er unter drückenden Sorgen mühselig erwerben soll — daher wir diesen Herren, bei denen solche gerechte und natürliche Rücksichten keine Anerkennung finden wollen, hiermit ein für allemal erklären, daß wir die Kosten der Einsendung solcher Artikel ihnen unfehlbar belasten müssen, wenn wir das Unverkaufte derselben nicht mindestens Vier Jahre zur Disposition übertragen dürfen. —

b) Verlangen wir nur solche Jugendschriften in deutscher, englischer oder französischer Sprache, welche ihres Preises werth sind. Artikel, die keine gefällige Ausstattung bei innerm Werthe haben, dabei gegen andere oft unbillig theuer sind, finden gar keinen Absatz. Die große Auswahl wirklich empfehlenswerther und schön ausgestatteter, dabei billiger Jugendschriften macht alles andere, wo beides nicht gefunden wird, unverkäuflich.

c) Müssen wir um frühzeitige Einsendung bitten, damit diese Schriften im November hier eintreffen, um noch in den Festkatalogen unserer beiden Handlungen Aufnahme zu finden. Bei Beobachtung dieser Punkte dürfen wir stets ein zufriedenstellendes Resultat zusichern, wie viele unserer geehrten Herren Kollegen seit einer Reihe von Jahren erfahren haben. Wir versprechen, zur Vermeidung oft gefasster Illusionen einiger Herren Verleger, niemals mehr, als Erfahrung uns mit Recht hoffen läßt, erwarten und verlangen aber ebendeshalb auch stets jene billige Berücksichtigung, welche ein mit schweren Unkosten bedrückter, thätiger und in seinen Verpflichtungen stets gerechter Sortimentsbuchhändler zu allen Zeiten in Anspruch nehmen muß.

Bern, August 1838

Zuber u. Comp.

[3751.] Schatten und Licht.

Ich darf wohl annehmen, daß das Rundschreiben, welches unterm 5. April von den bei der unglücklichen Ueberschwemmung beteiligten vier hiesigen Handlungen erlassen wurde, allgemein bekannt sei. Die Theilnahme unserer Handlungsfreunde an diesem Unglücksfalle hat sich seitdem allgemein und einzeln auf eine wohlwollende und edle Weise zu erkennen gegeben, und die in jenem Rundschreiben angegebenen

Bedingungen, unter welchen es uns möglich sei, die Rechnungen von 1837 zu ordnen, fanden bis jetzt keinen Widerspruch.

Dennoch scheute ich keine Anstrengung und kein Opfer, um noch mehr zu leisten, als versprochen worden, noch vor dem Schluß der Messe wurden an mehrere Handlungen namhafte Abschlagszahlungen geleistet, am 18. Mai gingen meine Remittenden nach Leipzig ab, und am 23. Juni eine zweite Geldsendung mit einer zweiten Zahlungsliste. Nach diesem allen hegte ich nicht die entfernteste Besorgnis, daß irgend Jemand an meiner Zahlungsfähigkeit oder Geschäftsordnung zweifeln würde, um so weniger, da meine Handlung seit 50 Jahren ununterbrochen und jährlich ehrlich und richtig bezahlt hat.

Dem war nicht also, unterm 3. Juni erbat ich von Hrn. Marx u. Comp. in Breslau

1 Tied's Novellen, 4 Thle.,

und am 14. Juli erhielt ich meinen Bestellzettel mit der Erklärung zurück:

„Wir bitten vorher, die alte Rechnung zu reguliren.“

Eine solche Handlungsweise bedarf keines Commentars; den Hrn. Marx u. Comp. nur die tröstliche Nachricht, daß ihr großer Saldo von 17. f 1. in der erwähnten zweiten Zahlungsliste aufgeführt ist, und das höfliche Ersuchen, mich künftig mit ihrem Verlag gänzlich zu verschonen, damit ich mich von der schweren Sünde, diesen zartfühlenden Herrn nur eine schlaflose Nacht verursacht zu haben, ganz frei wisse.

Dagegen erhielt ich an demselben 14. Juli von Herrn Wagner in Neustadt a. d. D. den Rechnungsabschluß mit der Erklärung:

„Indem ich um gleichlautenden Abschluß bitte, bemerke ich Ihnen, daß ich den Saldo gestrichen habe, in Folge des Unglücks, welches Sie betroffen hat.“

Diesem Wiedermann meinen herzlichsten Dank für dieses Wohlwollen, mit dem Beifügen, daß Abschluß und Saldo bereits abgegangen waren.

Pesth, den 17. Juli 1838.

Georg Kilian, senior.

[3752.]

#### Empfohlen.

Wie es scheint, müssen viele unserer Herren Kollegen das von uns im August v. J. ausgegebene Circulaire entweder gar nicht erhalten haben, oder der darin ausgesprochenen Bitte:

„unsere Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste bringen zu lassen“,

zu entsprechen vergessen haben, denn selbst von denjenigen Handlungen, die uns schulden, wurde von den Herren Commissionairs die Auslieferung verweigert. Damit nun dergleichen unangenehme Fälle nicht wieder eintreten mögen, bitten wir unsere Herren Kollegen hiermit nochmals ergebenst, ihre Herren Commissionaire zu beauftragen: „unsere Firma der Auslieferungsliste einzuverleiben.“

Reichenbach, im Juli 1838.

Schumann u. Comp.

[3753.] Von allen Taschenbüchern auf 1839 erbitte ich mir

z. Post: feste Rechn.: 2 Exempl. roh oder broschirt.

z. Fuhre à condition: 4—6 Exemplare schön gebunden.

Göttingen, 25. Juli 1838.

Hud. Denerlich.



[3754.] Von allen Taschenbüchern für 1839 erbitte ich mir sogleich nach Erscheinen 4 Expl. à Cond.  
L. Sort in Leipzig.

[3755.] Von den Taschenbüchern pr. 1839 erbitte ich mir pr. Post 2 Ex. fest.  
L. Sernbach jun. in Berlin.

[3756.] Commissions-Veränderung.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Herbig übernimmt

Herr C. F. Steinacker

von heute an die Besorgung unserer Commission für Leipzig, und bitten wir daher, uns Briefe, Zettel und Gelder durch Letztern zukommen zu lassen.

Stuttgart, 1. August 1838.

Brodhag'sche Buchhandlung.

[3757.] Meine Commissionen für Leipzig besorgt von jetzt an Herr W. Engelmann, dem ich alles für mich Bestimmte zugehen zu lassen bitte, und den ich auch in den Stand gesetzt habe, da, wo es verlangt wird, Baarzahlungen zu machen.  
Cöln, den 23. Juli 1838.

Jos. Ritzefeld.

[3758.] Verkauf.

Eine seit länger als 30 Jahren bestehende Kunsthandlung in einer der bedeutendsten Städte Deutschlands ist Verhältnisse halber ganz billig zu verkaufen. Das Nähere ist bei Herrn W. Nauck, Buchhändler in Leipzig, zu erfahren.

[3759.] Ein der buchhändlerischen Buchführung und des Sortimentsbuchhandels kundiger Commis kann eine sofortige feste Anstellung nachgewiesen erhalten durch die Expedition der Ameise in Grimma.

[3760.] Ein junger Holländer, der seit mehreren Jahren in einer angesehenen niederländ. Buchhandlung gearbeitet, und dabei vorzüglich Kenntnisse der Buchhaltung und Correspondenz, so wie auch von der Buchdruckerei und Buchbindekunst sich erworben hat, und dabei die Deutsche, Holländische, Englische und Französische Sprache versteht, sucht eine Stelle als Buchhalter oder Correspondent in einer Buchhandlung Deutschlands. Hierauf Reflectirende wollen Ihre Anträge gütigst unter der Chiffre L. B. Z. franco an Herrn F. A. Fülcher in Lingen einsenden.

[3761.] Ein militärfreier junger Mann, der bereits sieben Jahre mit Liebe in dem Buchhandel arbeitet, sucht sobald als möglich ein anderes Engagement. Gefällige Offerten, H. H. bezeichnet, wird die löbl. Redaction dieses Blattes die Güte haben, weiter zu befördern.

### Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 21. Juli.

Balzac illustré. La peau de chagrin. 8. Paris. 15 fr.  
Bergier, dictionnaire de Théologie. Nouv. éd. T. 1. 2. 3. 8. Besançon. Giebt 4 Bde. Preis des compl. Werks 14 fr.  
Deslongchamps, A. L., essai sur les Fables Indiennes et sur leur introduction en Europe, suivi du „roman de sept sages de Rome“ d'après un msc. de la bibl. roy. 8. Paris. 10 fr.  
Feller, F. X. de, Biographie universelle. Nouv. éd. T. 1. (A-Byz.) 8. (46 $\frac{3}{4}$  f.) Besançon.  
Guérin, E. L., Les soirées de Trianon, 1770—1820. Suite aux nuits de Versailles. T. 1. 2. 8. Paris. 15 fr.  
Haudebourt, L. P., le Laurentin, maison de campagne de Plin le jeune, restituée, d'après la description de Plin. (av. 5 gr.) 8. Paris. 16 fr.

Histoire du Bas-Empire, depuis l'avènement de Constantin-le-Grand jusqu'à la prise de Constantinople p. Mahomet II. 2vol. 8. Paris. 11 fr.

Hoffmann, E. T. A., Contes mystérieux, trad. p. Bédollière. 4vol. 12. Paris. 4 fr.

Institut royal de France. Séance publ. de l'académie des sc. du 30. Juin 1838. 4. Paris. (10 $\frac{1}{2}$  f.)

Lamothe-Langon, Souvenirs d'un Fantome; chroniques d'un cimetiére. 2vol. 8. Paris. 15 fr.

Leclerc, J. V., des Journaux chez les Romains; recherches précédées d'un mémoire sur les annales des pontifs. 8. Paris. 7 fr.

Mémoires d'Agriculture, d'économie rurale et domestique, publ. p. la société royale d'agr. Année 1837. 8. (29 $\frac{3}{4}$  f.) Paris.

Merle d'Aubigné, J. H., histoire de la Reformation du 16e siècle. 2e éd. 8. Paris. 6 fr. 50 c.

Monmouth. Galfridi di Monemuta vita Merlini, suivi de prophéties de ce barde, tirées du 4ème livre de l'histoire des Bretons, publ. d'après les msc. de Londres p. F. Michel et Th. Wright. 8. Paris. 12 fr.

Saint-Esprit, D. de, histoire des Conjurations de France pendant le règne des derniers Valois. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

Viel-Castel, H. de, Mademoiselle de Verdun. 2vol. 8. Paris. 7 fr. 50 c.

### Russische Literatur. März.

Abende in Karpovka. 2r Thl. Petersb.

Altenstücke, historische, gesammelt in den Bibliotheken u. Archiven in der archäographischen Abtheilung der k. russischen Akademie der Wissenschaften. 4 Thle. Petersb.

Bergstrefser, K., Versuch einer Beschreibung des Donezischen Gouvernements. Petersb.

Bulgärin, Th., Rußland in historischer, statistischer, geographischer und litterarischer Beziehung. Geschichte 3r 4r Thl. Petersb.

Bunjakovski, Wörterbuch der reinen und angewandten Mathematik. Petersb.

Coursier, Ed., Taschenbuch französisch-deutsch-russischer Gespräche. Petersb.

Dämon, der, der Verführung, oder der Mensch ohne Herz. Eine Erzählung. Moskau.

Dobrotionski, S., Verzeichniß der Traktate und Bündnisse, welche Rußland vom Jahre 1462 bis 1826 geschlossen hat. Petersb.

Dobrowolski, W., Ueber die Krankheit „Ileus.“ Petersb.

Gretsch's, R., Werke. 5 Thle. Petersb.

Gromov, S., kurze Darstellung der gerichtlichen Medicin. 2. Aufl. Petersb.

Jarowlew, W., vollständige Ostertafeln für eine Zeit von 532 Jahren. Petersb.

Jasükoff, P., Versuch einer Theorie der Militair-Geographie. 2Thle. Petersb.

Kamenski, P., Geschichten und Erzählungen. Petersb.

Leitfaden zur chronologischen Uebersicht der russischen Geschichte, nach der Methode von A. Jaswinski. Petersb.

Markoff, M., Phantase und Wirklichkeit. Petersb.

Mirval, G., der Reisende auf den Chimborasso. Eine Reise in beiden Amerikas. Uebers. v. A. Grashewski.

Nikitenko, Lobrede auf Peter den Großen. Petersb.

Noroff, Abr., Reise in das Heilige Land im J. 1835. 2Thle. Petersb.

Pogodin, allgemeine historische Bibliothek.

Puschkin's, A., Werke. (Neue Auflage.) 1r, 2r u. 3r Thl. Petersb.

Rose, analytische Chemie, übers. v. Jewreinov. Petersb.

Der Sammler, für 1838. (Ein Taschenbuch.) Petersb.

Schelehoff, D., Volks-Handbuch für die Landwirthschaft. 1r Theil. Petersb.

Schubert, General-Lieut., Journal des militärisch-topographischen Depot. Petersb.

Sokoliski, G., Lehre der Brust-Krankheiten. Moskau.

Swechnikoff, der Betrug. Lustspiel. Moskau.

Tschatnikow, R., einige Bemerkungen über die Erziehung im Christenthume. Mitau.

Volkslieder, russische. Erster Theil. Petersb.

Vorlesungen über Litteratur. 2r 3r Coursus. Moskau.

Wadistawlew, Bl., Geschichten u. Erzählungen. Petersb.